

Gewaltprävention mit RADIKS

Das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe Wetteraukreis hat am 25. Mai in Kooperation mit dem Georg-Büchner-Gymnasium in Bad Vilbel ermöglicht, ein Theater-Event im Rahmen der Gewaltprävention durchzuführen.

Diese Veranstaltung wurde gefördert vom Wetteraukreis aus dem Programm „Demokratie leben!“ des Bundesfamilienministeriums und kofinanziert vom Land Hessen.

Mit dieser Unterstützung konnten wir das Touree-Theaterensemble Radiks, eine Berliner Theatergruppe mit dem Stück Fake - oder Wardochnur Spaß an die Schule einzuladen. Das Stück wurde in zwei aufeinanderfolgenden Vorstellungen insgesamt 190 Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen des Georg-Büchner-Gymnasiums vorgespielt. Das Berufsförderungswerk stellte freundlicherweise die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Es handelte von Mobbing und Cybermobbing und davon, wie schnell es gehen kann, dass in virtuellen und dann in realen Leben junger Menschen Missverständnisse und Ausgrenzungen gelebt und erfahren werden. Die Dramaturgie der Ereignisse des Stückes baute auf wahren Begebenheiten auf, die in dem Theaterstück komprimiert aneinandergereiht wurden.

Aufgrund der inhaltlichen Nähe zu der Erlebniswelt der Schülerinnen und Schüler, wurde von den Darstellern (eine Schauspieler:in und ein Schauspieler) im Anschluss der jeweiligen Aufführung eine Gesprächsrunde eröffnet, die zum Austausch diente. Es durften Fragen gestellt werden und auch über eigene Erfahrungen zu diesem Thema in Austausch gegangen werden. Von Seiten der Suchtprävention (ZJS-WK) wurde auch nochmal deutlich gemacht, wo betroffene Schülerinnen und Schüler Unterstützungsmöglichkeiten finden können.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die berührt und zur Auseinandersetzung angeregt hat.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

**HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS**